



TEATRO ALFIERI, CASTELNUOVO DI GARFAGNANA, ITALIEN

PROJEKTÜBERSICHT. Das Teatro Alfieri wurde 1860 in Castelnuovo di Garfagnana bei Lucca als klassisches Opernhaus mit vier Rängen errichtet und erhielt seinen heutigen Namen zu Ehren des Dramatikers Vittorio Alfieri. Nach dem Krieg wurde es zu einem Kino umgebaut und bis zu seiner Schließung im Jahr 1990 ausschließlich für Filmvorführungen genutzt. Nachdem die Stadt das ehemalige Opernhaus wieder in ihren Besitz gebracht hatte, wurde es umfangreich restauriert und technisch modernisiert. Der Anbau eines neuen Probensaales erweitert inzwischen das Raumprogramm. Im Jahre 2006 konnte das nunmehr 510 Zuschauer fassende Opernhaus als neues Juwel der nördlichen Toskana wiedereröffnet werden.

SCHWERPUNKTE DER BERATUNG. Die enge Zusammenarbeit mit einem in Restaurierungsfragen sehr erfahrenen Architekten bildete eine wesentliche Grundlage für den Erfolg der komplexen Sanierung. Primär galt es, die stark beschädigte Bausubstanz, insbesondere die einsturzgefährdete Deckenkuppel, nach akustischen Gesichtspunkten wiederherzustellen und sämtliche Raumbegrenzungsflächen entsprechend den akustischen Vorgaben zu sanieren.

Weiterhin war die Integration eines neuen Orchestergrabens sowie der Einbau einer modernen Lüftung notwendig, deren Zuluftplenum unterhalb der Holzbodenstruktur in der Parterrezone angeordnet ist. Die unmittelbar am Theater vorbeiführende Straße erforderte außerdem neue schalldämmende Fenster und Bühnentore.



BAUHERR

Comune di Castelnuovo di Garfagnana

ARCHITEKTEN

Studio Dini, Castelnuovo di Garfagnana

PROJEKTDATEN

Planungs- / Bauzeit 2001 – 2006
Sitzplatzkapazität 510 Sitzplätze

LEISTUNGEN

Raumakustik, Bauakustik, Schallschutz gegen Außenlärm
Messtechnische Bestandsaufnahme, Beratung, Bauüberwachung, Abnahmemessungen

1 Außenansicht
2 Deckenkuppel
3 Foyer
4 Zuschauerraum
Fotos: © Studio Dini